

Eckes-Familienstiftungen fördern regionale Literatur:

Wilhelm Holzamer-Freundeskreis stellt „Rheinhessen erlesen“ vor

Nieder-Olm / Mainz, im November 2009. Die Förderung von Kunst und Kultur – insbesondere in der Region – ist seit jeher ein wichtiges Anliegen der Eckes-Familienstiftungen. „Daher war es für uns gewissermaßen Ehrensache und große Freude zugleich, den Wilhelm Holzamer-Freundeskreis zu unterstützen“, sagt Christina Oelbermann als Vertreterin der Eckes-Familienstiftungen. Mit einer Spende von 20.000 Euro haben diese die Publikation von „Rheinhessen erlesen – Lesebuch zum Wilhelm Holzamer-Literaturweg“ von Katharina Weisrock (Text) und Thomas G. Tempel (Gestaltung) ermöglicht.

Das Buch ist in diesen Tagen im Vorgriff auf die geplante Realisierung des Wilhelm Holzamer-Literaturwegs erschienen: Es enthält alle Passagen aus den Erzählungen und Romanen Holzamers, die an Schauplätzen in und um Nieder-Olm spielen. Zahlreiche dieser literarischen Orte erschließen sich den Spaziergängern bis heute: in den Wiesen und Weinbergen, an den alten Mühlen, entlang der Selz und der Bahnstrecke zwischen Mainz und Alzey.

Die offizielle Vorstellung des Buchs „Rheinhessen erlesen“ findet am Donnerstag, 26. November 2009, um 18 Uhr im Rathaus (Ratsaal) in Nieder-Olm statt. Für weitere Informationen: www.wilhelm-holzamer.de

Zu Wilhelm Holzamer (1870 bis 1907): Am Beispiel seines Heimatdorfs Nieder-Olm schildert der Autor in Erzählungen und Romanen die kulturgeschichtliche Entwicklung Rheinhessens im späten 19. Jahrhundert; in den Mittelpunkt seiner Werke stellt er Menschen, denen der gesellschaftliche Wandel zum Schicksal wird.



Eckes-Familienstiftungen engagieren sich seit 1972

Seit ihrer Gründung 1972 unterstützen die Eckes-Familienstiftungen, deren Mitglieder sich aus den Inhaberfamilien zusammensetzen, soziale und kulturelle Aktivitäten. Dabei handelt es sich zum einen – der Heimatverbundenheit und Tradition der Familien und des Unternehmens entsprechend – um Projekte am Firmensitz Nieder-Olm bzw. in der Region. In diesem Jahr wurde neben dem Wilhelm Holzamer-Literaturweg das Buchprojekt „Mainz – Gemälde einer schönen Stadt“ sowie die Initiative „Armut und Gesundheit“ finanziell gefördert.

Dem internationalen Charakter der Eckes-Granini Gruppe folgend stellen die Familienstiftungen seit 2008 zusätzlich jährlich einen Betrag zur Verfügung, mit dem soziale, kulturelle und wissenschaftliche Projekte auf internationaler Ebene gefördert werden: Vorgeschlagen werden die Initiativen für das „International Charity Project“ von den Mitarbeitern aus den 14 Landesgesellschaften der Eckes-Granini Gruppe. Bereits seit Beginn der 1970er Jahre sind die Eckes-Familienstiftungen auch in Brasilien aktiv: Was mit landwirtschaftlichem, industriellem Engagement in der Region um die Plantage Bahia Frutos begann, wurde mit der Errichtung der Ludwig-Eckes-Schule weitergeführt und wird in Hilfs- und Ausbildungsprojekten fortgesetzt.

Für weitere Informationen:

Engel & Zimmermann AG
Britta Fey und Anja Dittmar
Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Telefon: 0 89 / 89 35 63 553, Telefax: 0 89 / 89 39 84 29
E-Mail: a.dittmar@engel-zimmermann.de

